

„Neue Mischung für den Weltmeister“

chilli-Reihe: 2. Teil

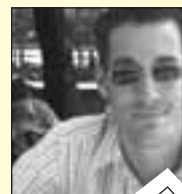
Wer was warum werden will!

Fotos: © Holim



Susanne, 27

Name: Susanne Zarnek **Alter:** 27 **Studiengang:** Kunstgeschichte, Europäische Ethnologie
 Ich möchte **beim Kulturamt arbeiten**, weil ich von der Rückläufigkeit schockiert bin und gerade die Kultur im Zusammenhang mit dem „Phänomen Mensch“ als sehr wichtig erachte. Diese Seite des Lebens darf nicht untergehen. Ich bin an der Organisation interessiert. Dementsprechend bin ich in meiner Berufswahl vielleicht ein wenig idealistisch. Allerdings habe ich vorher zur Sicherheit Hotelfachfrau gelernt, wenn alle Stricke reißen, werde ich in diesem Bereich definitiv unterkommen. Angefangen habe ich meinen Studiengang vorwiegend aus Interesse und um ein zweites Standbein zu haben.



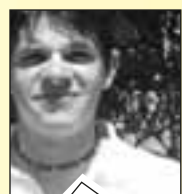
Christian, 29

Name: Christian Dries **Alter:** 29 **Studiengang:** Philosophie
 Ich möchte **an der Uni arbeiten**, weil ich so mit meinem Studienfach verbunden bleibe und das tun kann, was mir am meisten Spaß macht: lesen, lernen, lehren und mit interessanten Menschen und Gedanken in Kontakt bleiben. Derzeit promoviere ich in Philosophie und arbeite als Chefredakteur von www.sciencegarden.de.



Jagoda, 22

Name: Jagoda Kamola **Alter:** 22 **Studiengang:** Anglistik
 Ich möchte **Anglistin** werden, weil ich von der Sprache und der Kultur Englands immer wieder vom Hocker gerissen werde. Ich könnte mir gut vorstellen, später einmal beim British Council zu arbeiten.



Matthias, 22

Name: Matthias Wagner **Alter:** 22 **Studiengang:** Chemie
 Ich möchte **Chemiker** werden, weil es das einzige Fach in der Schule war, das mir Spaß gemacht hat und weil die Kombination von theoretischem und praktischem Arbeiten zu einem abwechslungsreichen Studium gehört. Ich könnte mir vorstellen, dass Schumi in späteren Jahren mit einer neuen Reifenmischung von mir wieder Weltmeister wird.



Susen, 25

Name: Susen Seidel **Alter:** 25 **Studiengang:** Geschichte, Slavistik
 Ich möchte **im Museum arbeiten** oder ein Museum für deutsch-tschechische Verständigung gründen, denn so etwas fehlt in Deutschland!



Holger, 23

Name: Holger Lüthmann **Alter:** 23 **Studiengang:** Geschichte, Germanistik und Medienwissenschaften
 Ich möchte gerne **Radio-Redakteur** werden, weil ich immer gerne Radio gehört habe und mich vielseitig interessiere und begeistern kann. Ich bin mir sicher, dass meine Studentenfächer Geschichte, Germanistik und Medienwissenschaften die richtige Wahl dafür sind. Meine Mitarbeit beim Uni-Radio Freiburg hat mich in meinem Berufswunsch gefestigt und gibt mir mehr Möglichkeiten, journalistisches Handwerkzeug anzueignen, als in Praktikum, bei dem man dem Klischee nach Kaffee kocht.

T A I Z E D S _ I N N

Das wird an der Uni studiert:

- 1. Medizin 2494 (11,3%) ✓
- 2. Rechtswissenschaft 2027 (9,2%) ✓
- 3. Volkswirtschaftslehre 1664 (7,6%) ✓
- 4. Germanistik (+ Deutsch etc.) 1580 (7,1%) ✓
- 5. Biologie 1145 (5,2%)
- 6. Englisch 1012 (4,6%) ✓
- 7. Forstwissenschaft 662 (3,0%)
- 8. Informatik 631 (2,9%)
- 9. Chemie 615 (2,8%) ✓
- 10. Mathematik 611 (2,8%)
- 11. Psychologie 603 (2,7%)
- 12. Physik 554 (2,5%)
- 13. Mikrosystemtechnik 476 (2,2%) ✓
- 14. Pharmazie 464 (2,1%)
- 15. Theologie 438 (2,0%)
- 16. Politik 435 (2,0%)

- 17. Zahnmedizin 429 (2,0%)
- 18. Philosophie 424 (1,9%) ✓
- 19. Französisch 392 (1,8%)
- 20. Romanische Philologie 374 (1,7%)
- 21. Sportwissenschaften 339 (1,5%)
- 22. Geographie 301 (1,4%)
- 23. Kunstgeschichte 247 (1,1%) ✓
- 24. Archäologie 223 (1,0%)
- 25. Geologie 189 (0,9%)
- 26. Europäische Ethnologie 179 (0,8%) ✓
- 27. Musikwissenschaft 147 (0,7%)
- 28. Historische Anthropologie 137 (0,6%)
- 29. Hydrologie 133 (0,6%)
- 30. Völkerkunde 127 (0,6%)
- 31. Spanisch 124 (0,6%)
- 32. Molekulare Medizin 110 (0,5%)
- 33. Islamwissenschaft 101 (0,5%)

Der Rest verteilt sich auf etwa 40 weitere Fächer, die an Freiburgs Universität gelehrt werden.

Letzte Plätze:

Gender Studies, Meteorologie/Klimatologie, Kristallographie, Ur und Frühzeitgeschichte, Schwedisch, Kognitionswissenschaft mit jeweils 0,005%.

Quelle: www.verwaltung.uni-freiburg.de/statdaten/

Das wird an der PH studiert:

- 1. Lehramt an Grundschulen 1897 (41,6%) ✓
- 2. Lehramt an Realschulen 1118 (24,5%)
- 3. Diplomstudiengang 615 (13,5%) ✓
- 4. Europalehramt 374 (8,2%)
- 5. Lehramt an Hauptschulen 353 (7,7%)
- 6. Lehramt an Sonderschulen 64 (1,4%)

Der Rest verteilt sich auf Bachelor, Master, Magister, Promotion und Fremdsprachendidaktik. Quelle: Sekretariat Pädagogische Hochschule Freiburg

✓ : Exemplare der Studierenden dieser Fachbereiche haben wir bereits im chilli vorgestellt.

Frauen müssen – oft – draußen bleiben

Vor wenigen Jahren im „Kolping“-Saal: Zur Feier eines Kommeres – studentischer Anlass mit Liedern, Reden und fröhlichen Trinkriten – waren schon viele Repräsentanten von Verbindungen eingezogen; alles Studenten in hübschen Fläusen, ihrer üblichen feierlichen Kleidung. Plötzlich kam von der der Tür her auch eine Damenverbindung in den Saal – ebenfalls hübsch gekleidet. Da erhoben sich die Chargen der Hercynia flink und verließen in strammem Schritt und freundlich grüßend das Lokal. Frauen an einem Kommeres, das war nichts für sie.

O alte, alte Burschenherrlichkeit!

Wer nach dem Abitur nach Freiburg kommt, dem stehen 15 Fakultäten offen. Und in unserer Stadt gibt's auch noch eine Musikhochschule und eine Pädagogische Hochschule. Viele mögen hier aber nicht nur studieren, sondern auch Gemeinschaften und Freundschaften erleben. Insgesamt 31 studentische Vereinigungen bieten dies an und werben um Mitglieder: Landsmannschaften, eine Turnerschaft, Corps, Burschenschaften, Akademische Verbindungen, eine vom Präsidialkonvent, eine Musische Studenten-Gemeinschaft, eine vom Unitas-Verband, vom Schwarzbund und vom Verein Deutscher Studenten und eben auch eine Damenverbindung. Die Aufnahme von Frauen hat hier 1971 als erste die Auslandssektion Helvetia Freiburg i. Br. des Schweizerischen Studentenvereins gewagt. Dieser hatte 1968 (!) bei der Generalversammlung für Frauen die Tore geöffnet. Ihr gefolgt ist 1979 die Akademische Turnverbindung Cherusciaburgund, um damit den gesellschaftlichen Ent-

wicklungen Rechnung zu tragen und die Verbindung näher an die Realitäten heranzurücken. Das kann Sinn machen! Und – man höre und staune – auch die 1909 gegründete Burschenschaft Vandalia auf dem Lorettoberg zeigt sich mittlerweile mutig und nimmt Frauen auf.

Weil die anderen Korporierten und zumeist Farbentragenden ihre alten Traditionen strikt bewahren wollten und wollen, kam es 1982 zur Gründung der Damenverbindung Merzhausia, die jetzt auch am 100. Stiftungsfest der Hohenstaufen teilnahm – übrigens ohne dass jemand den Saal verließ. Mehr Damenverbindungen und mehr Offenheit für Studentinnen könnten den zeitlosen Korporationen nur gut tun, wenn sie nicht selber aus der Zeit fallen wollen.

Adolf A. Steiner

▼ ANZEIGE

Leisten Sie sich jetzt

contomax^x
 x mehr wert als kostenlos

Das unglaubliche Girokonto . . .

Kontoführung inklusive aller Buchungen
 SparkassenCards inklusive Partner-/Ersatzkarte
 MasterCard oder VISA CARD
 MasterCard Gold oder VISA CARD Gold inklusive
 Partner-/Ersatzkarte, kostenloses DekaBank-Depot,
 Preisvorteile bei der Individuellen Vermögensverwaltung
 und bei der Separaten Depotbetreuung

. . . inklusive Sicherheits-Paket

Schlüsselfundservice, Handyschutz,
 Handyversicherung, Zahlungskartenschutz,
 24h-Notfall-Hotline, Bargeldservice weltweit

. . . inklusive Reise- & Freizeit-Paket

attraktive Reiseangebote, Reise-Newsletter,
 Reisebuchungsservice mit Rückvergütung,
 Reiseversicherungen der MasterCard Gold oder
 VISA CARD Gold, Reisedokumenten-Notfallservice,
 Ticketservice, Premium-Tickets, Service-Hotline,
 Concierge-Service, Event-Newsletter, Magazin,
 ISIC-Schüler-/Studentenausweis

. . . inklusive Regio-Erlebnis-Paket mit Vergünstigungen bei . . .

BreisNet, CinemaxX Freiburg, Fitnesspark
 Waldkirch, Kabel BW, McDonald's (7 x in Freiburg,
 Emmendingen und Herbolzheim),
 Sportpark (Freiburg, Hugstetten und Kippenheim),
 Theater Freiburg, Wallgraben-Theater

**Vergleichen Sie jetzt – und verbinden Sie künftig
 das Nützliche mit dem Angenehmen.**

www.contomaxx.de

SPARKASSE
 FREIBURG - NÖRDLICHER BREISGAU

die Bank · das Vertrauen · der Erfolg